Beschlussvorlage
Ref.VI/013/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	05.06.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Neubau des Kinderbetreuungs- und Jugendfreizeit-Ensembles Dianastraße - Kindergarten [3] und Jugendtreff, Dianastraße 90 +100, Gemarkung Gibitzenhof
hier: Nachtragsobjektplan

Anlagen:
Entscheidungsvorlage
Lageplan
Grundrisse, Ansichten, Schnitte

Sachverhalt (kurz):

Die Stadt Nürnberg, vertreten durch die WBG KOMMUNAL GmbH, baut in der Dianastraße (Gibitzenhof) einen dreigruppigen Kindergarten für 75 Kinder und einen Jugendtreff. Bedarfsträger ist das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Nürnberg. Die beiden Hauptkörper (Kindergarten und Jugendtreff) bestehen aus zwei Geschossen mit Sheddach.

Der Projekt Freeze erfolge am 21.10.2020 im Ältesten- und Finanzausschuss mit 7,816 Mio. Euro. Der Objektplan wurde am 25.06.2021 mit gleicher Summe im Bau- und Vergabeausschuss genehmigt. Die Mittel wurden im MIP unter der Nummer 1082 eingestellt. Die Fertigstellung mit Inbetriebnahme für dieses Projekt ist für Quartal IV. 2025 geplant. Die veranschlagten Kosten reichen auf Grund äußerer Umstände (Corona, Krieg gegen die Ukraine, Inflationsschub) nicht aus.

Insgesamt belaufen sich die Nachtragskosten auf 2,339 Mio. Euro brutto, die Gesamtbaukosten auf 10,155 Mio. Euro brutto. Die Indexsteigerung zwischen Objektplan und Hauptausschreibungszeitraum für Nichtwohngebäude beträgt 24,3%, das begründet Projektkosten von 9,715 Mio. Euro brutto.

Die nicht durch den Index erklärbare Differenz von 440.000 Euro brutto ist auf eine Bauablaufstörung während der Bauausführung zurückzuführen. Die dadurch entstandenen Kosten sind Gegenstand eines Rechtsstreits. Zudem wurde eine digitale Schließanlage satt der ursprünglich angedachten analogen Anlage vorgesehen. Weitere Erläuterungen sind der Entscheidungsvorlage zu entnehmen.

Die Finanzierung der Kostensteigerung erfolgt über die MIP-Fortschreibung 2026-2029. Die Genehmigung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates bei den Haushaltsberatungen 2025.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	10.155.000 €	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	10.155.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Finanzierung erfolgt über die MIP-Fortschreibung 2026-2029.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Im Rahmen der Planung und Bauausführung wurden alle relevanten Anforderungen angemessen berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Stk**

☒ **J**

☐

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt den Nachtragsobjektplan in Höhe von 2,339 Mio. Euro brutto für die Maßnahme „Neubau des Kinderbetreuungs- und Jugendfreizeit-Ensembles Dianastraße – Kindergarten [3] und Jugendtreff“.

Die prognostizierten Gesamtkosten der Maßnahme betragen 10,155 Mio. Euro brutto.